

Sommerfußball – 1:1 Unentschieden gegen Vikt./Königslutter

Am 26.04.09 standen sich im Essenroder Waldstadion die Tabellennachbarn Viktoria Königslutter und der TuS Essenrode gegenüber. An diesem Tage musste Michael Kastner kurzfristig auf Sören Allmers, Marcel Remus und Pierre Remus verzichten. Des Weiteren standen Ulf Dunkel und Thomas Rast nicht zur Verfügung. Mit 14 Spielern ging es in die Partie.

Bei sommerlichem Wetter piff der Unparteiische Marvin Haubold pünktlich um 15 Uhr an. Michael Kastner gab die Marschrute an: „sicher und eng im Mittelfeld stehen, aggressiv in die Zweikämpfe gehen“. So war es der TuS, der von Beginn an munter nach vorn spielte. In der 6. Minute konnte Sven Klingsing auf der linken Seite nur durch ein Foulspiel gestoppt werden. Den fälligen Freistoß spielte Marco Rapp scharf auf den zweiten Pfosten, wo Bastian Immer den Ball zunächst nicht richtig verwerten konnte, jedoch nachsetzte und im zweiten Versuch seinen 22. Saisontreffer markierte. 1:0 für den TuS. In der 10. Minute kombinierten Michael Kastner, Dennis Beith und Bastian Immer schön nach vorn aber der Schuss von Dennis Beith war nicht platziert genug.

Und wieder spielte der TuS nach vorn, in der 12. Minute spielte Michael Kastner steil auf Bastian Immer, der das Leder aus 12 Metern nicht im Tor unterbringen konnte. Bis zur 30. Minute kam von beiden Mannschaften nicht mehr viel. Nach einer Ecke von Sebastian Beckert stieg Mathias Mette am Höchsten, aber der Kopfball landete in den Armen des Viktoria Schlussmannes. Im Gegenzug hatten die Gäste nach einer Ecke ihre bis dahin erste Torchance - doch der Kopfball ging weit über das Tor von Florian Siciak.

In der 40. Minute wurde Michael Kastner mit einem schönen Steilpass bedient und brachte den Ball im Tor der Gäste unter. Der Schiedsrichter erkannte diesen Treffer leider nicht an und entschied auf Abseits. Nun ging es in die Halbzeit.

Halbzeit: Ausgeglichenes Spiel, trotzdem eine Führung für den TuS.

Nun ging es in die 2. Hälfte. Trainer Michael Kastner baute die angeschlagenen Spieler in der Pausenansprache noch mal auf: „Beißen, kämpfen und quälen“. Doch die erste Szene gehörte den Gästen. Nach einem eigentlich bereits geklärten Angriff wurde der Ball noch mal glücklich von der halb rechten Seite auf den 2. Pfosten herein gegeben. Dort hatte der ansonsten fehlerfrei spielende Mathias Mette das Nachsehen und konnte nur noch zusehen, wie der Ball aus kurzer Distanz in das Tor von Keeper Siciak geköpft wurde. Nun stand es plötzlich 1:1.

In der Folgezeit neutralisierten sich beide Mannschaften nahezu im Mittelfeld ohne echte Torchancen herausspielen zu können. Doch der spielerisch stärkere TuS spielte öfter nach vorn als die Gäste aus Königslutter. In der 53. Minute schlug Sebastian Beckert einen Freistoß weit in den 16-ner der Gäste, Mathias Mette kam an den Ball. Sein Kopfball war jedoch zu unplatziert. Im direkten Gegenzug spielte Viktoria schnell über außen und gelang vor das TuS-Gehäuse. Den Schuß konnte Florian Siciak aber souverän halten.

Nun kam der TuS über links. Sven Klingsing und Mathias Mette kombinierten sehr gut. Mathias kam nicht mehr richtig an den Ball somit klärte ein Spieler der Gäste zur Ecke. Diese brachte nichts ein. Jetzt versuchte es der TuS mal über rechts. Der eingewechselte Ruben Grube setzte sich sehr schön durch, flankte in die Mitte wo der gut herein laufende Bastian Immer das Leder nicht im Netz unterbringen konnte. Weiterhin stand es 1:1 unentschieden. Der TuS bemühte sich mit viel Kampfgeist noch das 2:1 zu erzielen. In der 82. Minute flankte Michael Kastner in den 16ner der Gäste, der Schlussmann verschätzte sich. Der rein gelaufene Marco Rapp kam aber nicht richtig hinter den Ball sodass der Keeper das Leder doch noch fest halten konnte.

Fazit: Ein letztlich leistungsgerechtes Unentschieden in einer ausgeglichenen Partie, in der der TuS mehr Spielanteile hatte, aber nicht in der Lage war, diese konsequent zu nutzen.

Kommentar vom Trainer zum Spiel:

„Aufgrund der angespannten Personallage und der dadurch resultierenden Probleme 11 gesunde Spieler auf das Feld zu führen, können wir mit dem Ergebnis gegen den Tabellennachbarn zufrieden sein. Aber wieder einmal zeigt die Mannschaft ihr zweites Gesicht: "Nur nicht über das Niveau des Gegners hinauskommen" - obwohl das Potential vorhanden ist. Höheren Ansprüchen werden wir so auch in Zukunft nicht gerecht werden. In der kommenden Woche werden wir ausgiebig unsere Wunden pflegen und uns ebenso ausgiebig über die wohl letzte vertane Chance ärgern noch einmal einen oder 2 Plätze in der Tabelle nach Oben zu rutschen.“

Torfolge:

6. Min 1:0 Bastian Immer (Vorlage Marco Rapp), 47. Min 1:1



Aufstellung:

Florian Siciak, Mathias Mette, Kilian Göres (60. Lars Gottschlich), Marco Scheuermann, Marco Rapp, Matthias Böse (55. Ruben Grube), Sebastian Beckert, Sven Klingsing, Bastian Immer, Dennis Beith, Michael Kastner (47. Sebastian Röder)

Mit sportlichen Grüßen

Marco Rapp, Matthias Böse